

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	20.06.2017
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	26.06.2017
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.06.2017

### **Aktueller Planungsstand zur Realisierung von Jugend- und Bildungsinfrastruktur im Bereich Sürther Straße/Am Feldrain und Eygelshovener Straße**

#### **1. Bisherige Planungen:**

Zuletzt im November 2016 waren auf den Flächen Eygelshovener Straße und Sürther Straße/Am Feldrain (neben III. Bauabschnitt Sürther Feld) folgende Umsetzungen im Bereich der Jugend- und Bildungsinfrastruktur vorgesehen:

##### Kindertagesstätten:

- Eine Kindertageseinrichtung mit 6 Gruppen auf der Fläche Sürther Straße / Am Feldrain.
- Die Fläche Eygelshovener Straße sollte Reservefläche sein, die nach Bedarf zum Bau einer Kita genutzt werden könnte.

##### Schule:

- Die Gesamtschule Rodenkirchen soll auf der Fläche Eygelshovener Straße auf 8 Eingangsklassen erweitert werden. Auf der „Kita-Reservefläche“ werden Container errichtet, die im Schuljahr 2020/21 vom Neubau abgelöst werden sollen.
- Auf der Fläche Sürther Straße / Am Feldrain soll durch den Neubau der Ernst-Moritz-Arndt-Schule (EMA) das Angebot um 2 Züge erhöht werden. Nach dem Auszug der EMA kann die Grüngürtelschule an der Mainstraße in Rodenkirchen um zumindest 1 Zug wachsen.

##### Jugend:

Zudem ist schon seit längerer Zeit auf der Fläche Sürther Straße/Am Feldrain die Realisierung einer Jugendeinrichtung auf einer Fläche von 600 qm vorgesehen. Nach der aktualisierten Bedarfsanalyse zur Realisierung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs, die gegenwärtig im Entwurf vorliegt und voraussichtlich im September im Jugendhilfeausschuss und den Bezirksvertretungen erörtert werden soll, erscheint aber der Bau einer Jugendeinrichtung in Rodenkirchen im Vergleich zu anderen Stadtteilen nicht die höchste Priorität aufzuweisen. Nach Einschätzung der Verwaltung wäre zudem ein zentralerer Standort sinnvoller, wenn in Rodenkirchen eine Jugendeinrichtung vorgesehen werden sollte. Es gäbe die Gelegenheit, auf der zentral in Rodenkirchen gelegenen Fläche Ringstraße einen Jugendtreff mit einem Flächenbedarf von 200 -300 qm einzurichten. Die Verwaltung bittet um Erörterung dieser Einschätzung.

#### **2. Zwischenzeitlich ist folgende Änderung eingetreten:**

Die Offene Schule Köln, aktuell ansässig in einem Bürogebäude „An der Wachsfabrik“, ist an ihre räumlichen Grenzen gestoßen und benötigt dringend einen Neubau. Die Verwaltung hat hierzu den Flächenanteil von 11.500 qm der Fläche Sürther Straße/Am Feldrain vorgeschlagen, der in der städ-

tebaulichen Planung aus dem Jahr 2012 für die Erweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen vorgesehen war. Diese Fläche reduziert sich um den Bedarf von 4.000 qm für die Freiwillige Feuerwehr, die nun nicht mehr an der Eyselshovener Straße vorgesehen ist. Um die für die Offene Schule verfügbare Fläche bedarfsgerecht zu vergrößern, wird aller Voraussicht nach ein Teil der Fläche von 2.500 qm benötigt, die hier bislang für den Bau einer Kita vorgesehen war.

### **3. Es ist folgendes Vorgehen vorgesehen:**

Um die für die Offene Schule erforderliche Fläche für den Schulbau bedarfsgerecht zu vergrößern, wird der ursprüngliche Flächenanteil zum Bau einer Kindertagesstätte von 2.500qm auf 1.500qm reduziert. Dies ermöglicht die Errichtung einer nunmehr dreigruppigen Einrichtung (bis dato 6gruppig geplant). Seitens der Offenen Schule Köln bestanden Überlegungen, die dreigruppige Kita zusammen mit dem Baukörper für die Schule zu errichten. Es bestand bereits Kontakt zur Lebenshilfe Rodenkirchen e.V., als möglichen Betreiber/Träger der Einrichtung. Mit Blick auf vergaberechtliche Vorgaben wird vorgesehen, dass Kitagrundstück auszuparzellieren und im Rahmen eines Investorenwettbewerbes im üblichen Verfahren auszuschreiben.

Der Bedarf für eine 6-gruppige Kita (neben den beiden auf dem Sürther Feld zusätzlich geplanten Kitas Zitronenfalterstraße und der im III. BA und den beiden unter Punkt 4 genannten weiteren Kitas) zur Versorgung der Kinder im Stadtteil ist nach wie vor gegeben.

An der Eyselshovener Straße wird daher eine mindestens 3-gruppige, ggf. auch größere Kita umgesetzt. Es ist noch in Klärung, ob diese auf der Fläche umgesetzt wird, wo ehemals die temporäre Kita verortet war oder auf der aktuell als Kitareservefläche vorgesehenen Fläche nach Abbau der Schulcontainer. Als weitere Möglichkeit wird geklärt, ob hier eine temporäre Vorläufereinrichtung im III. BA errichtet werden kann.

Die Planungen zur Erweiterung der Gesamtschule und dem Neubau inklusive Erweiterung der Grundschule sind nicht von den unter Punkt 2 dargelegten Änderungen betroffen.

### **4. Planungen Sürther Feld**

Die unter Punkt 1 bis 3 beschriebenen Planungen liegen außerhalb der Bauabschnitte I bis III Sürther Feld. Die hier vorgesehenen Planungen sind von den oben dargelegten Änderungen nicht betroffen.

Der Vollständigkeit halber werden diese aber im Folgenden aufgeführt:

- I. BA: abgeschlossen. Es wurde eine 6-gruppige Kita realisiert.
- II. BA: Die Realisierung einer 3-gruppigen Kita Zitronenfalterweg ist vorgesehen.
- III. BA: Hier soll eine 4-gruppige Kita umgesetzt werden.

Zur Deckung der Ausbaubedarfe ist die Umsetzung von 2 weiteren Kitas (Ringstraße und Bahnstraße) mit insgesamt 9 Gruppen vorgesehen.

Im schulischen Bereich sind über die oben beschriebenen Erweiterungen hinaus keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. Die Bedarfe können mit der Erweiterung der Gesamtschule und der Grundschule voraussichtlich gedeckt werden.

gez. Dr. Klein